

KOLLOQUIUM: NETZWERK RSG. FORSCHUNGSPROJEKTE ZUR MUSEUMSPRAXIS UND –GESCHICHTE

Eine Veranstaltung der Richard Schöne Gesellschaft für Museumsgeschichte e.V. (RSG)
in Kooperation mit dem Werkbundarchiv – Museum der Dinge

Samstag, 18. August 2018, Museum der Dinge, Oranienstraße 25, 10999 Berlin, 1. Aufgang, 3. OG

10:15	Renate Flagmeier	Werkbundarchiv – Museum der Dinge	Begrüßung
10:30	Lukas Cladders	Richard Schöne Gesellschaft für Museumsgeschichte	Einführung
10:45	Thorsten Henke	Freier Kunsthistoriker, Hannover	Der hannoversche Sammler Friedrich Culemann (1811-1886) und sein kulturgeschichtlicher Ansatz
11:10	Ina Heumann	Museum für Naturkunde, Berlin	Aneignungen. Politische Ökonomien am Museum für Naturkunde, 1942-1989
11:35	Kaffeepause		
12:00	Beatrice Miersch	Universität Potsdam - Institut für Künste und Medien	VERQU(EE)RTE WELT IM MUSEUM? Ein methodischer Blick
12:25	Katharina Weißbach	Freie Kuratorin / Geschäftsführerin von kmt ausstellungen GbR	Die Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in Deutschland nach 1945. Die Ausstellbarkeit eines schwierigen Themas
12:50	Angelika Wesenberg	Kustodin em., Nationalgalerie Berlin	Vergessene Bestände. Fragen im Kontext der Arbeit am Bestandskatalog 1905 - 1945
13:15	Schlussdiskussion		

rsg Richard Schöne Gesellschaft
für Museumsgeschichte e.V.

m u s e
u m d e
r d i n
g e werk
bund
archiv